



EMPFEHLUNGEN zu Fortbildungsinhalten „Öffentlichkeitsarbeit des Betreuungsvereins“

Unsere Ziele im Arbeitsfeld Rechtliche Betreuung:

- An der verbandlichen Caritas kommt keiner vorbei! (Fachöffentlichkeit)
- Eine breite Öffentlichkeit kennt Betreuungsvereine der verbandlichen Caritas
- Unsere Arbeit – und damit auch die Rechtliche Betreuung – hat ein gutes Image

Warum diese Empfehlungen?

Öffentlichkeitsarbeit findet jeder wichtig. Unsere Arbeit soll positiv gesehen und wertgeschätzt werden. Aber daran zielgerichtet arbeiten? Die Zeit und das Geld haben viele nicht. Gerne wird die Öffentlichkeitsarbeit an einzelne MitarbeiterInnen im Verein delegiert. Gut und sinnvoll ist es sicher auch, wenn sie von Diözesanebene oder Bundesebene der Caritas und deren Fachverbände gemacht wird. Wünschen wir uns nicht alle ein „Rundum-sorglos-Paket“? Aufgeschreckt werden wir in unserem Arbeitsfeld durch negative Berichterstattung. Hätte das nicht jemand verhindern können?

Warum machen wir nicht alle Öffentlichkeitsarbeit? Gemeinsam und mit einer Stimme? Jeder an seinem/ihrem Platz. Denn schließlich hat jede Tätigkeit eines Mitarbeiters im Betreuungsvereins (auch) eine öffentliche Wirkung. Sie vermittelt

Herausgegeben von:



Arbeitsstelle Rechtliche Betreuung

DCV, SkF, SKM

SKM-Bundesverband

Barbara Dannhäuser

Blumenstraße 20, 50670 Köln

☎ 0221/913928-86 dannhaeuser@skmev.de

Informationen über unsere Arbeitsweise, unsere Haltung und unsere Werte. Das können wir uns für eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit zunutze machen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten aber darauf vorbereitet und geschult werden. Betreuungsvereine müssen sich immer wieder über Ziele verständigen und gemeinsame Strategien für ihr öffentliches Auftreten entwickeln.

Eine von der Bundeskonferenz der BtG-Fachreferenten eingesetzte Arbeitsgruppe hat unter Federführung der Arbeitsstelle Rechtliche Betreuung DCV, SkF, SKM zwei Jahre Ziele einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit entwickelt und erste Maßnahmen erarbeitet. Ein Ergebnis der gemeinsamen Arbeit sind diese Empfehlungen für Fortbildungsinhalte für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Betreuungsvereinen. Damit alle einen Blick bekommen für die Notwendigkeit von Öffentlichkeitsarbeit, etwas erfahren über Formen und Wirkungsweisen von Öffentlichkeitsarbeit, etwas lernen über Zielgruppen und Krisen PR.

Wir wünschen uns, dass diese Empfehlungen anregen, Fortbildungsveranstaltungen in der Diözese und/oder im Verein anzubieten. Viel Erfolg und Spaß!

Inhalte von Fortbildungsmaßnahmen:

Was ist Öffentlichkeitsarbeit?

Wozu überhaupt Öffentlichkeitsarbeit?

Welche Öffentlichkeit möchten wir erreichen? (Zielgruppendramaturgie)

Wer macht Öffentlichkeitsarbeit?

Wie machen wir Öffentlichkeitsarbeit?

Aktionsformen für die Straße (Infostände, Plakate, Aktionen)

Das Bürgergespräch

Politische Aktionen und Fachveranstaltungen

Der Internetauftritt

Das Mailing

Hotline/Expertentelefon u.ä

(Siehe auch Aktionsraster der Aktionswoche 2012 auf
www.kath-betreuungsvereine.de)

Mit welchen Materialien ?

Corporate Design, Logo, Flyer, Plakat, "Give-away", Imagefilm,
Jahresbericht

Welche Regeln gibt es für die Medienarbeit?

Wie arbeiten Journalisten?

Wie baut man langfristige Kontakte auf?

Wie macht man eine Pressemitteilung?

Wie macht man eine Pressekonferenz?

Wie funktioniert eine gute Krisen PR? (Interviewtraining)

Wie können wir social media nutzen?

Welche Fortbildungsinstitute bilden Seminare zu ÖA an?

- Fortbildungsakademie des Deutschen Caritasverbandes www.fak.caritas.de
- Berliner Journalistenschule www.berliner-journalisten-schule.de
- Leonard-o PR und Marketing www.leonard-o.de/leistungen/angebot-im-ueberlick.html

Welche Leitfäden, Handbücher gibt es?

- SkF Gesamtverein e.V.: Servicemappe Öffentlichkeitsarbeit info@skf-zentrale.de
- Erfolgsfaktor Öffentlichkeitsarbeit - Ein Leitfaden für die PR-Arbeit von Vereinen und Verbänden, Ein Trainingsbuch der Friedrich-Ebert-Stiftung; <http://library.fes.de/pdf-files/akademie/mup/06113.pdf>

Welche Referenten können wir ansprechen:

- Peter Bander mann, Redakteur Ruhr Nachrichten / Dortmund
 - www.ruhrnachrichten.de
- Michael Brocker, freier Journalist und Radio- und Veranstaltungsmo derator
 - www.punktum-koeln.de/seminare
- Dr. Christine Hardegen, Unternehmensberatung für Sozialmarketing
 - www.sozialmarketing.com

- Tom Hegermann, freier Journalist und Radio- und Veranstaltungsmoderator
 - www.tom-hegermann.de
- Markus Lahrmann, Chefredakteur Caritas in NRW
 - www.caritas-nrw.de
- Dr. Brigitte Reiser, freiberufliche Nonprofit-Beraterin und Bloggerin
 - <http://blog.nonprofits-vernetzt.de>
- Dieter Schöffmann, Vis a Vis Agentur für Kommunikation
 - www.visavis-wirkt.de

Welche Internetseiten vermitteln weitergehende Informationen?

www.buergergesellschaft.de

Der Wegweiser Bürgergesellschaft ist ein Projekt der Stiftung MITARBEIT - entstanden in Kooperation mit der »Stabsstelle Moderner Staat – Moderne Verwaltung« des Bundesinnenministeriums. Zu finden sind hier Praxishilfen zu Freiwilligenkultur, Fundraising, Internetauftritt, Kampagnen und Aktionen.

www.akademie.de/marketing-pr-vertrieb/oeffentlichkeitsarbeit/index.html

akademie.de asp GmbH & Co., Berlin

Tipps und Ratschläge rund um die Öffentlichkeitsarbeit

www.marketing-trendinformationen.de/pr/oeffentlichkeitsarbeit/

Fachverlag für Marketing & Trendinformationen

www.leonard-o.de

eine „Fullservice-Agentur“ im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

www.sozialmarketing.de

Ein interdisziplinäres Team aus Fundraisern und Kommunikations-Experten zum Wissenstransfer, Professionalisierung und Vernetzung rund um die Themen Fundraising und digitale Kommunikation

Wo gibt es Unterstützung?

In den Bundesgeschäftsstellen von DCV, SkF und SKM und in den Diözesancaritasverbänden gibt es Referenten für die Öffentlichkeitsarbeit. Die Arbeitsstelle Rechtliche Betreuung DCV, SkF, SKM hält einige Materialien bereit. Weitere Informationen auf unserer Internetseite www.kath-betreuungsvereine.de.

MitarbeiterInnen der Arbeitsgruppe: Heike Deimel, DiCV Paderborn, Michael Karmann, SKM Diözesanverein Freiburg, Alexandra Myhsok, SkF Landesverband Bayern, Hubertus Strippel, DiCV Essen, Barbara Dannhäuser, Arbeitsstelle Rechtliche Betreuung DCV, SkF, SKM